

Der Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften will mit dieser Dokumentation die Aktivitäten seiner Mitglieder darstellen, die in sozialen und karitativen Projekten durchgeführt werden. Leider fällt die Beteiligung an der Fragebogenaktion für 2011 sehr dürftig aus, schade. Gerade nach den zurückliegenden Pressekampagnen sollten wir bewusst Flagge zeigen!

Artikel aus dem Schützenbruder entnommen

Nr. 1 Die Schützen von St. Seb. Lechenich stifteten den Erlös des Entenrennens „300 Euro“ an die Lechenicher Tafel.

Die Quettinger St. Seb. Schützen stifteten 300 Euro zur Unterstützung der Quettinger Weihnachtsbeleuchtung.

Beim Diözesankönigsempfang von Essen kam eine Spende von 500 Euro für die Aktion „Gegen Kälte“ zusammen zur Obdachlosenhilfe.

Die Rundenwettkämpfe von Paderborn-Nord erbrachten einen Erlös von 1.364,44 Euro für das Kinderhospital Osnabrück.

Die Eltener St. Martinus-Schützen sammelten zum 3. mal für den VDK und stifteten das Geld dem Förderkreis Kriegskinder e.V. Emmerich.

Die St. Kunibertus Schützen Erftstadt Gymnich sammelten 650 Euro für die Kinderintensivstation der Uniklinik Köln.

Nr. 2 Der Bezirk Düren Nord unterstützte die in Not geratenen Schwestern des örtlichen Klosters Karmel der HI. Familie mit 6.500 Euro.

Seit 1979 sammeln die Offiziere im Bezirk Eschweiler jährlich im Bezirk für die Caritas mit der aktuellen Spende von 1.750 Euro erhöht sich die Spende seit 1979 auf 56.568,01 Euro.

Der Bezirksverband Bergheim Nord sammelte für die Palliativstation des St. Katharinen Hospitals Frechen 500 Euro.

28 Männer und Frauen der Schützen Paderborn Neuhaus tragen zum Erhalt des Remter Museums bei indem sie im Ehrenamt die Führungen übernehmen!

Der Bezirk Paderborn Land sammelte für die „Hilfe für Haiti“ 7.875,60 Euro. Der Betrag ging an den Verein Paderborn – eine Region hilft.

- Nr. 3 St. Nikolaus Hardt sammelte auf der Nikolausfeier 413,65 Euro für caritative Zwecke! Hubert Schüler der 60 Jahre den Nikolaus darstellt spendete ein neues Nikolaus Gewand.

Die Geistenbecker Festkleiderbörse erbrachte 900 Euro für die Förderschule Wiedemannstraße.

Die Hubbelrather Kinder- und Senioren Sternsinger brachten wieder 7.691,83 Euro an Spenden zusammen.

Der Diözesanjugendtag Köln in Adendorf erbrachte durch Tombola und Spenden 1.650 Euro für den Verein Herzenswünsche.

- Nr. 4 Der Bezirksverband Eifel sammelte auf dem Bruderschaftstag durch eine Tombola 1.000 Euro für die Villa Kunterbunt.

- Nr. 5 St. Seb. Balkhausen Türnich spendete 800 Euro für Crossover, eine Kinder und Jugendeinrichtung in St. Rochus.

Die Werler St. Seb. Schützen veranstalteten eine Benefizgala. Der Erlös von 8.000 Euro wurde geteilt für Kinder ohne Mahlzeit in Werl und den Verein zur Förderung krebskranker Kinder in Münster.

Die St. Johannes Schützen Bracht sammelten auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung 750 Euro für das Waisenhausprojekt der Burundi Hilfe e.V.

Die Schützenjugend der Diözese Aachen hat seit 2010 eine Patenschaft mit dem Kinderhospiz Aachen und spendete 1.500 Euro für das Projekt Sonnenblume.

Beim Friedensgottesdienst des BdSJ-Bezirk Vechta wurde die Kollekte gesammelt für eine Rattinghauser Familie, für den schwer erkrankten und pflegebedürftig beleibenden Sohn.

- Nr. 6 Der Bezirk Bergheim Süd stellt die Einnahmen und Spenden der Schießveranstaltung „Schützen helfen“ wieder caritativen Einrichtungen zur Verfügung.

Die St. Josef Schützen Geistenbeck stellten der Schule Steinstraße Sachspenden zur Verfügung.

- Nr. 7 Der Bezirk Wiedenbrück sammelte auf dem Bruderschaftstag 2.200 Euro. Der Betrag wurde zur Hälfte dem Familienbande Projekt und der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung gespendet.

Die Gindorfer Schützen bewirkten die Pilger der Mathias Bruderschaften Holzbüttgen auf ihrem Weg nach Trier.

- Nr. 8 Die St. Seb. Schützen Meerbusch-Büderich sammelten mit div. Veranstaltungen 30.000 Euro für Knochenmarks Typisierung.

- Nr. 9 St. Rochus Düsseldorf-Eller sammelte beim Schützenfest unter dem Motto „Schützen schützen Kinder „ 400 Euro für Kinder in Not im Erdbebengebiet Japan.

Lechenich St. Seb. Bereitet Kindern aus Tschernobyl ein bunten Schützentag.

- Nr. 11 Der BdSJ Mönchengladbach veranstaltete für Behinderte Jugendliche ienen Ausflug nach Kommern.

- Nr. 12 Der Bezirk Höxter zeigte beim Ball der Könige ein Herz und Spendete 500 Euro für das Ambulante Kinderhospiz Paderborn-Höxter.

Fragebogenaktion

1. St. Seb. Neuenhausen war 2011 wieder auf unterschiedliche Weise caritativ tätig und hat ca. 3.000 Euro und 2.900 Arbeitsstunden aufgewendet.
2. Die St. Seb. Schützen Köln Ehrenfeld haben mit Weihnachts- und Osterbasar 3.000 Euro Spenden für das Ambulante Kinderhospiz Köln gespendet.
3. Der Bezirk Eschweiler stiftete für caritative Einrichtungen 1.800 Euro.
4. St. Seb. Westönnen spendete ca. 2.800 Euro z.B. für Kinderbetreuung, Behindertenfeiern, Priesterausbildung und leistete ca. 700 h Ehrenamt.
5. Die Moppedschützen von Benrath veranstalteten einen schönen Tag für behinderte Mitbürger.

Infos im Schützenbruder über die caritativen Aktionen des Bundes

- | | |
|------------|---|
| In Nr. 2 | Jahresbericht 2011 |
| In Nr. 5 | Artikel über den Bunten Kreis unsere, Familienbande |
| In Nr. 7 | Aufruf , Hilfe für Kinder in Not
Artikel Pesthilfe mit dem MHD |
| In Nr. 11 | Artikel Fragebogenaktion 2011 |
| In Nr. 12. | Artikel Familienbande, Los - Aktion |